



**Ulrich Lechte**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Ulrich Lechte MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Berlin, 10.01.2020  
Bearbeiter: Herr Goos  
Aktenzeichen: 04450

**Ulrich Lechte MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Dorotheenstraße 93  
Raum: 2 49  
Telefon: +49 30 227-75361  
Fax: +49 30 227-70361  
ulrich.lechte@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Regensburg**  
Spiegelgasse 5  
93047 Regensburg  
Telefon: +49 941 20910714  
ulrich.lechte.ma04@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Schwandorf**  
Schwaigerstraße 2  
92421 Schwandorf  
Tel. +49 943 14709732  
ulrich.lechte.ma06@bundestag.de

**FDP-Bundestagsfraktion**  
**Mitglied im Auswärtigen Ausschuss**

**Vorsitzender des Unterausschusses**  
**Vereinte Nationen, internationale**  
**Organisationen und Globalisierung**

Die Vereinten Nationen sind die wohl bedeutendste und bekannteste Internationale Organisation und sie beschäftigt sich mit allen Themen, welche eine internationale Koordinierung und Abstimmung benötigen. Sie wurde gegründet, um multilaterale Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Dabei stellen sie sich einer Vielzahl von Problemen, darunter prominent z.B. die Bekämpfung des Klimawandels, die Wahrung von Menschenrechten, der Abrüstung, das Sichern einer nachhaltigen Entwicklung und dem Umgang mit Migration.

In einer Zeit, in der die Standhaftigkeit der regelbasierten multilateralen Weltordnung immer wieder von verschiedensten Akteuren auf den Prüfstand gestellt wird, ist es umso wichtiger, diese durch eine aktive Zusammenarbeit zu stärken.

Es reicht jedoch nicht nur aus, wenn sich die einzelnen Mitgliedsstaaten auf Regierungsebene daran beteiligen. Auch ein aktives Engagement der Bevölkerung trägt ebenso wesentlich zu einer funktionierenden internationalen Gemeinschaft und Außenpolitik bei. Nur wenn alle Generationen ihre Verantwortung erkennen, können notwendige Veränderungen geschehen. Vor allem auch die jüngeren Generationen sind gefragt, sich den wesentlichen Fragen der globalen Politik anzunehmen, da sie die Zukunft von morgen gestalten. An den jungen Menschen liegt es, alte Denkmuster zu durchbrechen und neue Ansätze ausprobieren.

Aus diesem Grund ist es besonders erfreulich und lobenswert, dass die Studenten der Delegation der Universität Tübingen Einsatz zeigen und sich zur Teilnahme an der diesjährigen National Model United Nations in New York entschlossen haben. Die National Model United Nations spiegelt in ihren Versammlungen jährlich die Themen wieder, die die Welt aktuell bewegen. Sie simulieren in einem kleineren Rahmen, welche Kompetenzen, aber auch welche Grenzen die Vereinten Nationen haben. Damit bietet sie die einzigartige Möglichkeit für junge Leute, internationale Diplomatie hautnah und authentisch zu erfahren.

Sie werden in die Rolle eines anderen Landes, in diesem Falle Aserbaidschan, schlüpfen, sich mit dessen Politik, Kultur und



weltpolitischen Standpunkten auseinandersetzen und diese anschließend bei den Versammlungen repräsentieren. In ihrer Rolle werden sie Ideen mit anderen Landesvertretern austauschen, Verbündete finden, Allianzen schmieden und kooperieren. Gleichzeitig werden sie aber auch erleben, wie frustrierend es sein kann, keine Einigung zu erzielen. Dabei ist es das Ziel sich mit schier unüberwindbaren Interessengegensätzen auseinanderzusetzen, Widerstände zu durchbrechen um letztlich doch noch Lösungen durch Kompromisse auszuhandeln. Diese Erfahrungen, v.a. weil sie so nah an die Realität angelehnt sind, werden zusätzlich ihr Wissen und Verständnis rund um die Vereinten Nationen erweitern. Sie werden zudem die Wichtigkeit von Diplomatie und Dialog betonen. Zusammen mit den vielen anderen internationalen Teilnehmern des Planspiels setzen die Studenten der Delegation der Universität Tübingen somit ein Zeichen für die Bewahrung der multilateralen Ordnung und der weltweiten Zusammenarbeit.

Als Vorsitzender des Unterausschuss Vereinte Nationen freue ich mich sehr über das Engagement dieser jungen und engagierten Studenten und deren Interesse für den Multilateralismus, internationale Diplomatie und die Vereinten Nationen. Ich danke allen Teilnehmern für ihr Engagement und wünsche eine aufregende Zeit, gutes Gelingen und viel Spaß.